

Ergänzende Patientenverfügung zum Einsatz von Robotern

Ersteller der Patientenverfügung

Name, Vorname _____
Geburtsdatum _____
Adresse/PLZ/Ort/Land _____

1. Anwendung der Patientenverfügung

Ich bin voll urteilsfähig und habe diese Patientenverfügung erstellt, um nach meinen Vorstellungen behandelt zu werden, selbst wenn diese Nachteile für mich bedeuten. Ich bin über die Potenziale von Operations-, Pflege- und Therapierobotern informiert. Die Verfügung soll zur Anwendung kommen:

in allen Situationen, in denen ich urteilsunfähig bin und medizinische, pflegerische und therapeutische Behandlungsentscheide getroffen werden müssen;

oder

2. Spezifische Erklärungen zu Operation, Pflege und Therapie

Ich möchte mich spezifisch zu den nachfolgenden Situationen äußern:

I Operation (z.B. Herz, Prostata)

Ein Operationsroboter kann kleine Schnitte mit einer hohen Präzision vornehmen. Er ist ein Teleroboter, wird also von der behandelnden Person gesteuert. Es sind weltweit Operationsroboter im Einsatz, etwa das Da-Vinci-System. Wenn ich im Vorfeld einer notwendigen Operation urteilsunfähig bin, so lehne ich einen Eingriff durch einen Operationsroboter ab.

ja nein

II Pflege (z.B. bei Bettlägerigkeit)

Ein teilautonomer Pflegeroboter kann Patienten umbetten und aufrichten sowie weitere Aufgaben übernehmen. Er arbeitet mit einem Pfleger im Tandem. Es liegen unterschiedliche Prototypen vor, etwa Robear. Wenn ich als zu pflegende Person urteilsunfähig bin, so lehne ich den Einsatz eines Pflegeroboters ab.

ja nein

Wenn »ja« angekreuzt wurde, mache ich eine Ausnahme in folgenden Fällen:

- Der Pflegeroboter erhebt keine persönlichen Daten.
- Der Pflegeroboter wäscht mich im Intimbereich.
- Der Pflegeroboter wäscht mich nicht im Intimbereich.
- Ich muss mehr als drei Mal am Tag umgebettet oder aufgerichtet werden.
- Ich wiege mehr als 100 Kilo oder bin mehr als 2 Meter groß.
- Es werden keine Bilder von mir im Zusammensein mit dem Roboter gemacht.



Weitere:

III Therapie (z.B. bei Dementen)

Ein teilautonomer oder autonomer Therapieroboter kann bei Patienten positive Effekte hervorrufen. Es sind weltweit solche Roboter im Einsatz, z.B. Paro, der die Form einer Babysattelrobbe hat. Wenn ich als zu therapeutierende Person urteilsunfähig bin, so lehne ich eine Therapie mit Hilfe eines Therapieroboters ab.

ja nein

Wenn »ja« angekreuzt wurde, mache ich eine Ausnahme in folgenden Fällen:

- Der Therapieroboter erhebt keine persönlichen Daten.
- Der Therapieroboter täuscht nicht vor, ein bestimmtes Lebewesen zu sein.
- Der Therapieroboter ist lernfähig, passt sich also z.B. an mein Verhalten an.
- Der Therapieroboter ist nicht lernfähig, passt sich also z.B. nicht an mein Verhalten an.
- Es werden keine Aufnahmen von mir im Zusammensein mit dem Roboter gemacht.
- Es steht stets eine menschliche Bezugsperson zur Verfügung.



Weitere:

3. Vertretungsperson in medizinischen Angelegenheiten

- Ich setze die nachfolgend genannte Vertretungsperson ein, welche ich hiermit ermächtige, meinen Willen gegenüber den behandelnden Personen geltend zu machen und meine Krankenakte einzusehen.

Name, Vorname

Adresse

PLZ/Ort/Land

Telefon/E-Mail

- Ich habe die ergänzende Patientenverfügung mit der genannten Vertretungsperson besprochen.

Gültigkeit, Reichweite und Bestätigung

Ich weiß, dass das Verfassen einer Patientenverfügung freiwillig ist und dass ich diese jederzeit widerrufen oder ändern kann, solange ich voll urteilsfähig bin.

Zu dieser Ergänzungsverfügung liegt eine Hauptverfügung vor:

nein ja, nämlich

Ort/Datum Unterschrift